



Lebenslauf

öffentlich

Betreff:

Ehrenamtspass der Landeshauptstadt Potsdam

Erstellungsdatum 05.09.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
28.09.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
18.10.2005	Ausschuss für Gesundheit und Soziales		
19.10.2005	Ausschuss für Bildung und Sport		
19.10.2005	Ausschuss für Finanzen		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines Ehrenamtspasses für die Landeshauptstadt Potsdam vorzubereiten.

Dabei sind die von der Landesregierung, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Frauen, in Aussicht gestellten Regelungen zugrunde zu legen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2005 über den Arbeitsstand zu berichten.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
-------------------------------------	--	----	------	------------

überwiesen in den Ausschuss:

<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbares Tätigkeitsfeld, ohne das viele Projekte und Aufgaben in den verschiedenen Bereichen nicht denkbar wären.

Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentliches Element einer Bürgerkommune und gewinnt in Zeiten immer geringer werdender Haushaltsmittel noch zusätzlich an Bedeutung.

Der Ehrenamtspass ist neben anderen Formen eine Würdigung und Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements.

Die Stadt Dresden stellt seit 2003 einen solchen Pass für 1.500 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung und steuert jährlich 23.100 € aus dem städtischen Haushalt bei.

Auch in Aachen und Berlin gibt es diese Form des Dankeschöns für so engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Beschlüsse:

28.09.2005

0522/SVV/05

Beschlussvorschlag:

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines Ehrenamtspasses für die Landeshauptstadt Potsdam vorzubereiten.

Dabei sind die von der Landesregierung, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Frauen, in Aussicht gestellten Regelungen zugrunde zu legen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2005 über den Arbeitsstand zu berichten.

18.10.2005
0010/G/S/05

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

19.10.2005
0011/Fin/05

Ausschuss für Finanzen

19.10.2005
0012/B/S/05

Ausschuss für Bildung und Sport

02.11.2005
0523/SVV/05

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam